

Amtliche Mitteilungen

Datum 13. Oktober 2021

Nr. 65/2021

Inhalt:

**Ordnung
zur Änderung der
Fachprüfungsordnung (FPO-B)
für das Fach Soziale Arbeit (BASA)
im Bachelorstudium
an der
Universität Siegen**

Vom 13. Oktober 2021

**Ordnung
zur Änderung der
Fachprüfungsordnung (FPO-B)
für das Fach Soziale Arbeit (BASA)
im Bachelorstudium
an der
Universität Siegen**

Vom 13. Oktober 2021

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. März 2021 (GV. NRW. S. 331), hat die Universität Siegen die folgende Änderungsordnung erlassen:

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung (FPO-B) für das Fach Soziale Arbeit (BASA) im Bachelorstudium an der Universität Siegen vom 22. September 2020 (Amtliche Mitteilung 55/2020) wird wie folgt geändert:

1. Im Inhaltsverzeichnis wird die Angabe „Anlage 4 Module aus der Fakultät I“ gestrichen.
2. In Artikel 2 § 8 Absatz 5 wird die Tabelle „Modulübersicht“ wie folgt gefasst:

Nr.	Modul	SL ¹	PL ²	LP ³	OM ⁴	P/WP ⁵	Verweis auf Modulbeschreibung
Pflichtbereich fachwissenschaftliche Grundlagen							
2BASABA01	Studieneinführung	3	1	9	x	P	Anlage 3
2BASABA02	Sozialpädagogik	2	1	9		P	Anlage 3
2BASABA03	Allgemeine Erziehungswissenschaft/Pädagogik	2	1	9		P	Anlage 3
1SOWIBAEX02	Grundlagen der Soziologie	2	1	9		P	FPO-B SOWI
1SOWIBAEX03	Gesundheits- und Sozialpolitik	2	1	9		P	FPO-B SOWI
2PSYBAEX01	Disziplinäre Zugänge: Psychologie	2	1	9		P	FPO-B Psychologie
2BASABA07	Rechtswissenschaftliche Grundlagen der Sozialen Arbeit	3	1	9		P	Anlage 3
2BASABA08	Kulturelle Bildung	2	1	9		P	Anlage 3
2BASABA09	Methoden der Sozialen Arbeit	2	1	9		P	Anlage 3
2BASABA10	Forschungsmethoden	2	1	9		P	Anlage 3
2BASABA11	Praxisphase I	4	0	22		P	Anlage 3
2BASABA12	Praxisphase II	3	1	23		P	Anlage 3
2BASABA13	Verwaltung und Organisation	3	1	9		P	Anlage 3
Wahlpflichtbereich „Vertiefung und interdisziplinäre Profilbildung“							
	4 Wahlpflichtmodule à 6 LP	8*	4*	24		WP	Anlage 2
Bachelorarbeit							
2BASABA99	Bachelorarbeit „Soziale Arbeit“	0	1	12		P	Anlage 3

3. In Artikel 2 § 9 Absatz 1 Nr. 1 wird folgender zweiter Spiegelstrich eingefügt. Der bisherige zweite Spiegelstrich wird zum dritten Spiegelstrich:
 „- Aktive Mitarbeit und Klausur“.
4. Anlage 1 wird wie folgt gefasst:

Modul	SW S	Studien- workload	Modul- elemente (ME)	Kurzbezeichnung	Art	LP	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Studieneinführung												
2BASA BA01	6	270	01.1 01.2 01.3	Studieneinführungsseminar Studiumsbezogene Schlüsselkompetenzen Ringvorlesung Prüfungsleistung	S WS V	2 2 2 3	2 2 2 3					
Sozialpädagogik												
2BASA BA02	4	270	02.1 02.2	Einführung in die Sozialpädagogik Sozialpädagogische Professionalität Prüfungsleistung	V S	3 3 3	3 3 3					
Allgemeine Erziehungswissenschaft/Pädagogik												
2BASA BA03	4	270	03.1 03.2	Erziehungswissenschaftliche Vorlesung Grundlagen der Erziehungswissenschaft Prüfungsleistung	V S	3 3 3			3		3 3	
Grundlagen der Soziologie												
1SOWI BAEX0 2	4	270	EX02.1 EX02.2	Grundbegriffe der Soziologie Einf. in soziologische Theorien oder Sozialstrukturanalysen Prüfungsleistung	S S	3 3 3		3 3			3	
Gesundheits- und Sozialpolitik												
1SOWI BAEX0 3	4	270	EX03.1 EX03.2	Grundzüge der Sozialpolitik Struktur und Organisation des Gesundheitssystems Prüfungsleistung	V S	3 3 3					3	3 3
Disziplinäre Zugänge: Psychologie												
2PSYB AEX01	4	270	EX01.1 EX01.2	Grundlagen der Psychologie Vertiefung in Psychologie Prüfungsleistung	V S	3 3 3			3 3	3		

Rechtswissenschaftliche Grundlagen der Sozialen Arbeit													
2BASA BA07	8	270	07.1 07.2 07.3a 07.3b	Grundzüge des Sozialrechts (einschließlich Sozialverwaltungsrechts) Grundzüge des Familienrechts (einschließlich SGB VIII) Übung Recht I Übung Recht II Prüfungsleistung	V V Ü Ü	2 2 1 1	2 2					1 1 3	
Kulturelle Bildung													
2BASA BA08	4	270	08.x 08.x	Theoretische Aspekte der Kulturellen Bildung Kunst Prüfungsleistung	S S	3 3 3							3 3
Methoden der Sozialen Arbeit													
2BASA BA09	4	270	09.1 09.2	Methodenentwicklung in der Sozialen Arbeit Überblick und Diskussion aktueller Schulen und Richtungen Prüfungsleistung	V WS	3 3 3	3 3 3						
Forschungsmethoden													
2BASA BA10	4	270	10.1 10.2	Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Vertiefung Forschungsmethoden Prüfungsleistung	S S	3 3 3				3			3 3
Praxisphase I													
2BASA BA11	6	660	11.1 11.2 11.3 11.4	Einführung in die wissenschaftlichen Grundlagen des jeweiligen Arbeitsfeldes I Methoden und Verfahrensweisen im spezifischen Arbeitsfeld I Reflexion der theoriegeleiteten praktischen Tätigkeiten Arbeitsfeld Soziale Arbeit I Prüfungsleistung	V P P Pr	2 2 2 13 3		2 2 13				2 2 3	
Praxisphase II													
2BASA BA12	6	690	12.1 12.2 12.3 12.4	Einführung in die wissenschaftlichen Grundlagen des jeweiligen Arbeitsfeldes II Methoden und Verfahrensweisen im spezifischen Arbeitsfeld II Praxisforschung Arbeitsfeld Soziale Arbeit II Prüfungsleistung	V P P Pr.	2 2 2 13 4						2 2 13	2 2 4
Verwaltung und Organisation													

2BASA BA13	5	270	13.1 13.2 13.3	Hoheitliches Handeln im demokratischen Rechtsstaat Recht der Selbstverwaltung Organisation Sozialer Dienste Prüfungsleistung	V/ Ü V/ Ü	3 3 1 2					3 2	3 1
WPF1												
W1	4	180	x.1 x.2	Seminar 1 Seminar 2 Prüfungsleistung	S S	2 2 2		2			2 2	
WPF2												
W2	4	180	x.1 x.2	Seminar 1 Seminar 2 Prüfungsleistung	S S	2 2 2					2 2 2	
WPF3												
W3	4	180	x.1 x.2	Seminar 1 Seminar 2 Prüfungsleistung	S S	2 2 2					2 2 2	
WPF4												
W4 SG	6	180	x.1 x.2	Seminar 1 Seminar 2 Prüfungsleistung oder Seminar 3	S S	2 2 2					2 2 2	
Bachelorarbeit „Soziale Arbeit“												
				Bachelorarbeit		12						12
Summen						180	31	30	30	32	28	29

5. In der Anlage 3 „Modulbeschreibungen zu Artikel 2“ wird die Modulbeschreibung zu Modul 2BASABA13 wie folgt gefasst:

Nr.	2BASABA13		
Modultitel	Verwaltung und Organisation		
Pflicht/Wahlpflicht	Pflicht		
Moduldauer	2 Semester		
Angebotshäufigkeit	Regelmäßig		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	5 SWS		
Präsenzstudium	75 h		
Selbststudium	195 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung mit Übung	13.1 Hoheitliches Handeln im demokratischen Rechtsstaat	70	2
Vorlesung mit Übung	13.2 Recht der Selbstverwaltung	70	2
Seminar	13.3 Organisation Sozialer Dienste	30	1
Leistungen	Form	Dauer/ Umfang	
Prüfungsleistungen	Klausur	90 Minuten	
Studienleistungen	Drei Studienleistungen: Aktive Mitarbeit in 13.1, aktive Mitarbeit und Klausur in 13.2 und aktive Mitarbeit in 13.3	90 Minuten	
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Organisationsstrukturen der öffentlichen Verwaltung und der Selbstverwaltungskörperschaften, - kennen die Rechtsgrundlagen hoheitlichen Handelns im demokratischen Rechtsstaat, - sind vertraut mit den Formen der Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und freien Trägern, - können als Angehörige des öffentlichen Dienstes in der Sozialverwaltung auf der Basis des Vorrangs und des Vorbehalts des Gesetzes verantwortungsbewusste hoheitliche Entscheidungen im Einzelfall treffen. 		

Inhalte	<p>Hoheitliches Handeln im demokratischen Rechtsstaat Es werden aus dem allgemeinen Verwaltungsrecht die verschiedenen Formen von hoheitlichem Handeln (Verwaltungsakt, öffentlich-rechtlicher Vertrag, schlicht-hoheitliches Handeln) behandelt und in die staatsrechtlichen Grundlagen (Demokratieprinzip, Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes, Wahrung der Grundrechte) eingeordnet. Das Ordnungsrecht des Landes Nordrhein-Westfalen wird in Grundzügen exemplarisch behandelt.</p> <p>Recht der Selbstverwaltung Behandelt wird das Kommunalrecht des Landes Nordrhein-Westfalen unter Hinweis auf die Unterschiede zu anderen Bundesländern, einschließlich seiner Berührungspunkte zum staatlichen Verwaltungsaufbau und der verfassungsrechtlichen Selbstverwaltungsgarantie, letztere auch mit Blick auf andere Selbstverwaltungskörperschaften wie z.B. Kommunalverbände, Universitäten und Religionsgemeinschaften.</p> <p>Organisation Sozialer Dienste Die Verwaltung und Organisation Sozialer Dienste durch die Sozialleistungsträger werden beispielhaft an relevanten Handlungsfeldern für die Soziale Arbeit (z. B. Jugendhilfe, Rehabilitation, Hilfen zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten, Altenhilfe) erarbeitet. Dabei werden die Verfahren der Bewilligung und Erbringung der Hilfen, die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und freien Trägern behandelt. Das Leistungsgeschehen wird in Beziehung gesetzt zu kommunalpolitischem Handeln und kommunaler Planung.</p>
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Soziale Arbeit (FPO-B BASA)
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen.

6. Anlage 4 wird gestrichen.

Artikel 2

- (1) Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft und gilt für alle Studierenden ab dem Wintersemester 2021/2022.
- (2) Studierende, die das Modul 2PSYBAEX01 bereits begonnen haben, können das Modul noch bis zum Ende des Sommersemesters 2022 in der bisherigen Form abschließen.
- (3) Die Änderungsordnung wird in dem Verkündungsblatt „Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen“ veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät II – Bildung • Architektur • Künste vom 11. August 2021.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,

2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Siegen, den 13. Oktober 2021

Der Rektor

gez.

(Universitätsprofessor Dr. Holger Burckhart)